

Fahrervereinbarung

Partnervertrag für selbständige Kuriere • fastlyexpress, eine Marke der Swiss Strategic Development Group AG

Diese Vereinbarung wird vor der ersten Fahrt unterzeichnet (eigenhändig oder elektronisch mit Ausweisprüfung). Sie geht den AGB vor, soweit sie etwas anderes regelt.

Parteien

Swiss Strategic Development Group AG, Auf der Mauer 1, 8001 Zürich, UID CHE-251.729.667 (SSDG)

und

Feld	Angabe
Vorname, Name	
Geburtsdatum	
Adresse	
AHV-Nummer	
UID oder MWST-Nummer (falls vorhanden)	

(Fahrer)

1. Gegenstand

1. Die SSDG betreibt die Kurierplattform unter der Marke fastlyexpress und stellt dem Fahrer die App zur Verfügung, über die er Transportaufträge von Bestellern annehmen kann.
2. Der Fahrer schliesst mit jeder Annahme einen Frachtvertrag direkt mit dem Besteller. Die SSDG vermittelt, zieht den Preis im Namen des Fahrers ein und rechnet ab.
3. Für jede genutzte Vermittlung schuldet der Fahrer der SSDG die Plattformgebühr nach Ziffer 7.

2. Selbständigkeit

1. Der Fahrer ist selbständig erwerbend und trägt das unternehmerische Risiko. Es besteht kein Arbeitsverhältnis, kein Personalverleih und keine Gesellschaft.
2. Der Fahrer bestimmt selbst, ob, wann, wo und wie lange er sich verfügbar meldet. Er ist nie verpflichtet, einen angebotenen Auftrag anzunehmen. Ablehnungen haben keine Folgen.
3. Der Fahrer wählt Route, Fahrzeug (innerhalb der Kategorie) und Arbeitsmittel selbst. Er trägt keine Uniform und keine Beschriftung der SSDG, ausser er wünscht dies.

4. Der Fahrer darf für andere Plattformen, eigene Kunden oder andere Arbeitgeber tätig sein, auch gleichzeitig.
5. Der Fahrer kann in der App Aufträge unterhalb einer selbst gewählten Mindestvergütung ausblenden [und einen eigenen Zuschlag auf den Grundpreis festlegen].
6. Der Fahrer meldet sich vor der ersten Fahrt bei einer AHV-Ausgleichskasse als Selbständigerwerbender an und reicht die Bestätigung ein. Er rechnet Sozialversicherungsbeiträge, Steuern und gegebenenfalls Mehrwertsteuer selbst ab.
7. Stellt eine Behörde oder ein Gericht rechtskräftig fest, dass der Fahrer unselbständig erwerbend ist, informieren sich die Parteien gegenseitig sofort und verhandeln die Anpassung dieser Vereinbarung.

3. Zulassung und Nachweise

Der Fahrer reicht die Nachweise gemäss Stammdatenblatt ein und bestätigt deren Echtheit.

Nachweis	Velo	Auto / Lieferwagen	Wertstufe 2 bis 4
Amtlicher Ausweis (Vorder- und Rückseite)	ja	ja	ja
Wohnsitzbestätigung oder Aufenthaltsbewilligung mit Recht zur selbständigen Tätigkeit	ja	ja	ja
Privatauszug Strafregister, max. 3 Monate alt	ja	ja	ja
Bestätigung AHV-Anmeldung als Selbständigerwerbender	ja	ja	ja
Nachweis Unfallversicherung	ja	ja	ja
Haftpflichtversicherung mit beruflicher Deckung	ja		ja
Führerausweis, Fahrzeugausweis		ja	ja
Bestätigung MFH-Versicherung für gewerbliche Fahrten		ja	ja
Betreibungsregistrauszug ohne Verlustscheine			ja
IBAN eines Kontos auf den Namen des Fahrers	ja	ja	ja

Der Fahrer meldet Änderungen innert 3 Tagen, insbesondere neue Strafverfahren, Ausweisentzug, Kündigung einer Versicherung und Betreibungen über CHF [1'000].

4. Pflichten bei jedem Auftrag

1. Abholung im angezeigten Zeitfenster, Transport ohne unnötige Umwege, persönliche Ausführung.
2. Bestätigung der Übernahme in der App.
3. Übergabe nur an die im Auftrag bezeichnete Person oder Stelle (Person, Firma, Briefkasten oder Ablage, anderer Kurier). Name oder Bezeichnung der annehmenden Stelle und Uhrzeit in der App eintragen. Ab Wertstufe 3 zusätzlich Ausweis der annehmenden Person prüfen. Keine Ablage ab Wertstufe 2. Steht im Auftrag «Übergabe mit Altersnachweis», einen amtlichen Ausweis verlangen und nur übergeben, wenn das verlangte Mindestalter erreicht ist; sonst Sendung zurückbringen (AGB Art. 12 Abs. 7). Keine Ausweisdaten notieren oder fotografieren.
4. Sendungen ab Wertstufe 2 nie unbeaufsichtigt im oder am Fahrzeug lassen.
5. Sendungen nie öffnen.
6. Einhaltung des Strassenverkehrsrechts und der Ladungssicherung. Bussen trägt der Fahrer.
7. Stillschweigen über Inhalt, Wert, Absender und Empfänger, auch nach Vertragsende.
8. Keine eigene Verwendung der Marke fastlyexpress ausser in der von der SSDG freigegebenen Form (AGB Art. 30). Gegenüber Bestellern tritt der Fahrer als selbständiger Kurier auf, der über fastlyexpress vermittelt wurde.

5. Verbotene Güter und Behördenkontakt

1. Der Fahrer kennt Anhang 1 der AGB und das Merkblatt für Fahrer. Er prüft den Inhalt nicht und stellt keine Fragen dazu. Ist ein verbotener Inhalt offensichtlich, nimmt er die Sendung nicht an und meldet dies in der App. Bei einem Verdacht nach der Übernahme hält er an einem sicheren Ort an, öffnet und entsorgt nichts und ruft die Notfallnummer der SSDG an.
2. Er nimmt keine Sendungen und keine Zusatzaufträge ausserhalb der App an, auch nicht von Bestellern, die er über die App kennengelernt hat, solange er die Plattform nutzt.
3. Er nimmt kein Bargeld vom Besteller oder Empfänger entgegen, ausser Trinkgeld.
4. Bei einer Kontrolle kooperiert er, zeigt den Auftrag in der App und meldet den Vorfall danach in der App.
5. Die SSDG unterstützt einen Fahrer, der den Auftrag korrekt ausgeführt hat, mit den Auftragsdaten und einer schriftlichen Bestätigung.

6. Haftung und Versicherung

1. Der Fahrer haftet dem Besteller als Frachtführer nach AGB Art. 19.
2. Bei leichter Fahrlässigkeit übernimmt der Plattform-Schadenschutz der SSDG den Schaden. Der Fahrer trägt einen Selbstbehalt von CHF [100] pro Schadenfall.
3. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet der Fahrer unbeschränkt und stellt die SSDG von Ansprüchen frei. Die SSDG nimmt in diesem Fall vollen Rückgriff.
4. Der Fahrer unterhält während der ganzen Vertragsdauer die Versicherungen nach Ziffer 3.

5. Die SSDG darf fällige Forderungen mit der Auszahlung verrechnen.

7. Vergütung und Abrechnung

1. Der Fahrer sieht vor jeder Annahme den Preis und seinen Anteil. Die Plattformgebühr beträgt [20] % des Preises ohne Trinkgeld.
2. Die SSDG erstellt [wöchentlich] eine Abrechnung mit Gutschrift im Namen des Fahrers und überweist den Saldo innert [3] Arbeitstagen.
3. Ist der Fahrer mehrwertsteuerpflichtig, gibt er seine MWST-Nummer an. Die Gutschrift weist die Steuer dann aus.
4. Für berechtigt abgelehnte oder abgebrochene Aufträge und erfolglose Zustellversuche erhält der Fahrer CHF [5].
5. Änderungen der Gebühr werden 30 Tage im Voraus mitgeteilt. Der Fahrer kann in diesem Fall fristlos kündigen.

8. Daten

1. Die SSDG bearbeitet die Daten des Fahrers nach der Datenschutzerklärung. Es findet keine Ortung statt.
2. Ausweis, Strafregisterauszug und weitere Nachweise werden nur zur Zulassung verwendet und nach AGB Art. 27 gelöscht.
3. Der Fahrer erhält auf Verlangen Auskunft über alle über ihn gespeicherten Daten und Bewertungen.

9. Dauer und Kündigung

1. Die Vereinbarung gilt auf unbestimmte Zeit. Beide Parteien können sie jederzeit mit einer Frist von [7] Tagen kündigen.
2. Aus wichtigem Grund kann die SSDG fristlos kündigen und den Zugang sperren, namentlich bei Straftaten, Betrug, Gewalt, falschen Angaben bei der Zulassung oder Wegfall einer Voraussetzung.
3. Laufende Aufträge werden vor der Sperrung abgeschlossen, ausser dies ist unzumutbar.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gelten die AGB, schweizerisches Recht und der Gerichtsstand Zürich, soweit nicht zwingende Gerichtsstände gelten.
2. Die SSDG kann diese Vereinbarung nach AGB Art. 32 auf eine Gesellschaft übertragen, die sie kontrolliert oder die mit ihr unter einheitlicher Leitung steht. Der Fahrer kann in diesem Fall bis zum Übergang fristlos kündigen.
3. Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform oder der elektronischen Bestätigung in der App.

Selbstdeklaration des Fahrers

- ☐ Alle Angaben und Dokumente sind echt, aktuell und vollständig.
- ☐ Ich bin bei einer AHV-Ausgleichskasse als Selbständigerwerbender angemeldet und rechne meine Beiträge selbst ab.
- ☐ Ich habe die nötigen Versicherungen abgeschlossen und halte sie aufrecht.
- ☐ Gegen mich läuft kein Strafverfahren wegen Vermögens-, Betäubungsmittel-, Gewalt- oder schwerer Strassenverkehrsdelikte.
- ☐ Ich kenne die Liste der verbotenen Güter und das Merkblatt für Fahrer.
- ☐ Ich nehme keine Aufträge ausserhalb der App an und kein Bargeld ausser Trinkgeld.
- ☐ Ich weiss, dass ich Aufträge jederzeit ohne Folgen ablehnen und für andere tätig sein darf.

Unterschriften

Ort, Datum	
Für die SSDG (Name, Funktion, Unterschrift)	
Der Fahrer (Unterschrift)	